



Krankenhausmuseum Bielefeld e.V.

Jahresbericht 2008

Die Mitgliederzahl des Vereins Krankenhausmuseum Bielefeld e. V. hat sich als konstant erwiesen. Besonders hervorzuheben ist der Abschluss eines neuen Kooperationsvertrages mit der Städtische Kliniken GmbH über die langfristige Nutzung großzügig bemessener Räumlichkeiten im Personalwohnhaus II an der Ed.-Windthorst-Str. 23. Die Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft (BGW) als Eigentümerin dieses Hauses unterstützt das Vorhaben des Krankenhausmuseums.

Der Image-Flyer sowie eine Reihe weiterer Informationsmittel stehen für die Öffentlichkeit in aktualisierter Version zur Verfügung. Die Gegenleistungen für Sponsoren wurden tabellarisch zusammengestellt, die Leistungen im Einzelfall werden individuell vereinbart. Die Internetseite www.krankenhausmuseum-bielefeld.de wurde regelmäßig erneuert, die Nutzung stieg um 30% auf monatlich durchschnittlich über 260 Besuche. Die Internetseite wurde in das Intranet des Klinikums Bielefeld übernommen, für die betriebsinterne Nutzung zugänglich. Die 16-seitige Sponsorenmappe wurde aktualisiert, einschließlich einer dreidimensionalen Darstellung der neuen Räumlichkeiten. Um die Instandsetzung und Einrichtung des Museums voran zu bringen, wurde der Projektplan sowie die Einrichtungskonzeption weiter entwickelt. Das LWL-Museumsamt Münster unterstützte den Verein wiederum mit einer persönlichen Vor-Ort-Beratung. Gemäß vorliegender Richtlinien im Bereich der Heimatstuben und Kleinen Sammlungen werden 30% der Einrichtungskosten des Museums (max. 5.000 €) übernommen. Die eigene Rücklage zum Jahreswechsel erhöhte sich im Berichtsjahr um 1.500 € auf jetzt 4.000 €. Die Finanzierung der erforderlichen Fußboden-Erneuerung des größten Ausstellungsraums durch die BGW und das Klinikum Bielefeld in der Größenordnung in Höhe von fast 6.000 € ist sichergestellt.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 105 historische Exponate übernommen und erfasst. Als besondere Rarität konnte ein Uhrwerk-betriebener Puls-Oszillograph des Klinikums aus den 1950er Jahren übernommen werden. Die Archivierung in der elektronischen Datenbank wurde kontinuierlich weitergeführt. Diese weist zum Jahresabschluss 1219 Einträge auf.

Zwei Themen-bezogene Ausstellungen im Städtischen Klinikum Mitte wurden detailliert ausgestaltet und aktiv betreut: Am 05.04.08 im Rahmen eines öffentlichen „Herztages“ und am 29.05.08 anlässlich des Jahrestreffens der Seniorengruppe des Bundesverbandes der Krankenhaustechniker. Die Zusammenarbeit mit der Kardiologischen Klinik,

dem Patienten-Informationszentrum (PIZ) sowie mit der Technischen Abteilung des Klinikums Bielefeld ermöglichten einen reibungslosen Ablauf. Zum Jahresende stellte das Haus der Geschichte (HdG) die Anfrage, Musealien des Krankenhausmuseums Bielefeld für eine Wechselausstellung zum Thema „Moderne Zeiten. Arbeitswelt im Wandel nach 1945“ (Arbeitstitel) leihweise zur Verfügung zu bekommen. Die Ausstellung soll 2009 an den Standorten Bonn und Leipzig gezeigt werden. Die Drehtür-Vitrine im Haupteingang der Städtischen Kliniken wurde mithilfe von Musealien zum Jahresende gestaltet, diese Phase wurde abgeschlossen.

Nach der Auflösung der Krankenpflegeschule in Bielefeld-Mitte wurden dem Verein Mobiliar und eine größere Anzahl Musealien zur Verfügung gestellt. In einem zusätzlichen Magazin/Besprechungsraum wurden die historischen Bücher, Akten, Diapositive und Lehrtafeln sowie ein PC-Arbeitsplatz mit Drucker eingerichtet. Die Auflösung der bisher für die Mitgliederversammlungen genutzten Schulungsräume der ZAB*-Krankenpflegeschule in Bielefeld wurde vollständig kompensiert. Über ein Telefon mit Sprachbox ist der Verein jetzt krankenhausern und -extern jederzeit erreichbar. Fenster im Ausstellungsraum wurden bereits mithilfe von Mitteln der BGW saniert.

Im Berichtszeitraum fanden sieben gut besuchte Mitgliederversammlungen statt, die Protokolle wurden allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Die mit aktuellen Informationen angereicherten Einladungen wurden per E-Mail und per Post versandt, der Verteiler für Interessenten geöffnet. Eine Vielzahl von Aktionstreffen fand statt, um die praktischen Aufgaben zu bewältigen. Mitarbeiter der Städtischen Kliniken sowie Bürger aus der Region unterstützten den Verein ideell und finanziell.

Zur Fertigstellung des Krankenhausmuseums müssen noch erhebliche persönliche, sachliche und finanzielle Anstrengungen unternommen werden. Die Grundlagen dafür wurden im Berichtsjahr entscheidend verbessert.

C. Ammann
15.04.2009

* ZAB – Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH in Gütersloh/Bielefeld

Vorstand:
Claus-Henning Ammann (1. Vorsitzender)
Martina Becker, Bernd Wagner-Lübbecke (stellvertretende Vorsitzende)

Steuernummer Finanzamt Bielefeld-Innenstadt: 305/5978/1063
Vereinsregister: Amtsgericht Bielefeld VR 374